

Pressemeldung

Mit kleinen Dingen Großes vollbringen: Hannah Kaiser von „kleinaberhannah“ ist neue Lesebotschafterin

Mainz, 29. Januar 2026 – Hintergrund: Hannah Kaiser zählt zu den einflussreichen weiblichen Creators im deutschsprachigen Raum, mit einer Präsenz auf YouTube, Instagram und in klassischen Medien. Sie ist Mitgründerin der Hamburger YouTube Agentur Klein aber GmbH, Moderatorin, Buchautorin, Personal Development Coach, Trauerbegleiterin... und jetzt auch Lesebotschafterin der Stiftung Lesen. Auf ihren Youtube-Kanälen mit mehr als 300.000 Followern "Klein aber Hannah" und "Klein aber Lecker" und ihrem Instagram Kanal mit fast 80.000 Followern geht es viel um Body Positivity, Selbstliebe und -akzeptanz, Popkultur, aber auch um Trauerbewältigung und die ganz alltäglichen Themen des Alltags. Ihre Arbeit vereint Empathie, Humor, Authentizität und Professionalität, und sie nutzt ihre Reichweite, um auf gesellschaftlich relevante Themen wie zum Beispiel "Hass im Netz" aufmerksam zu machen.

Lesen und Vorlesen gehören für die erfolgreiche Influencerin zu den kleinen Dingen, die nachhaltig große Wirkung entfalten. Denn schon wenige Minuten Vorlesezeit am Tag wirken sich positiv auf die Entwicklung von Kindern aus. Über ihr neues Engagement sagt sie: „Lesen war schon immer meine Leidenschaft. Geschichten lassen uns lachen, weinen und träumen und vor allem verbinden sie uns miteinander, egal ob beim Vorlesen oder Zuhören. Genau diese Liebe und Begeisterung weiterzugeben, macht es für mich so besonders, Lesebotschafterin zu sein.“

Wir haben Hannah Kaiser auf drei schnelle Fragen getroffen:



Warum bist du gerne Lesebotschafterin?

Hannah Kaiser: Ich freue mich total, Lesebotschafterin zu sein, weil Lesen immer schon meine Leidenschaft war. Ich habe über das Lesen schon ganz früh meine Leidenschaft für das Schreiben entdeckt und eben auch, wie wertvoll es als kreativer Output ist. Ich liebe es, vorzulesen und auch vorgelesen zu bekommen. Denn das verbindet Jung und Alt. Und diese Leidenschaft jetzt weiter zu geben, darüber freue ich mich sehr.

In deinem Buch „Die Geschenke meiner Tochter“ geht es um einen großen Verlust und Trauer. Warum sollten Kinder auch solche schweren Themen lesen?

Hannah Kaiser: In meinem Buch geht es um den Umgang mit dem Tod und der gehört eben zum Leben dazu. Und trotzdem lernen die meisten von uns nicht, sich damit zu beschäftigen, sondern ihn stattdessen zu verdrängen. Ich glaube aber, dass wie mit allen Dingen,

die ganz natürlich sind, Kinder eigentlich einen guten Zugang dazu haben und vieles davon über die Zeit wieder verlernen. Und darum finde ich es so wichtig, Kindern, die eine Offenheit oder ein Interesse gegenüber dem Thema haben, diesen Umgang mit dem Tod näher zu bringen.

Vervollständige spontan: Lesen ist für mich...?

Hannah Kaiser: ...Lachen, Weinen, die ganze Bandbreite an Emotionen. Es ist spielerisches Lernen, eine Quelle der Kreativität und Inspiration.

Über die Stiftung Lesen

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter*innen unterstützt. www.stiftunglesen.de

Pressekontakt für Interviews und Hintergrundgespräche:

Mareike Bier

PR & Kommunikationsmanagerin

Römerwall 40, 55131 Mainz

Tel: 06131 / 2 88 90-36

E-Mail: mareike.bier@stiftunglesen.de

www.stiftunglesen.de